ZUKUNFT LEBEN LERNEN - das zentrale Anliegen unserer Schule

Wir am JAG gestalten Zukunft: *Dank unserer Größe bieten wir eine Vielfalt an Möglichkeiten in den verschiedensten Fächern. In Zusammenarbeit mit verschiedenen außerschulischen Partnern, wie z.B. Hochschulen, Großforschungszentren und Betrieben, ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern spannende Ausblicke, die ihr eigenes Leben prägen können. Als UNESCO-Projektschule, Europaschule und Umweltschule in Europa/ Internationale Agenda 21-Schule sind für uns interkultureller Austausch, interkulturelles Lernen, internationale Kooperationen, Menschenrechtsbildung, Demokratieerziehung und die Übernahme von Verantwortung für die Zukunft unseres Planeten zentrale Bestandteile des Schullebens.*

Wir bieten eine breite Auswahl an Fremdsprachen und besondere Möglichkeiten in den Naturwissenschaften. Mit Angeboten wie den JAG-Youngsters, der Big Band oder unseren vielen Kursen im Darstellenden Spiel kommt auch die musisch-künstlerische Bildung nicht zu kurz. Durch die Henri-Nannen-Forschungsklassen, Projekte wie Formel X oder die Emder Forschungstage erhalten unsere Schülerinnen und Schüler Einblicke in die Welt der Wissenschaft, und einige von ihnen erhalten durch ein Stipendiatenprogramm ganz besondere Möglichkeiten. Durch Austauschprogramme und gemeinsame Bildungsprojekte mit unseren europäischen Partnerschulen bieten wir den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit die kulturelle Vielfalt Europas zu erleben und Erfahrungen in internationalem Teamwork zu sammeln.

Wir am JAG leben: *In unserer Gemeinschaft stärken wir Kooperation und Respekt. Das JAG als Ganztagsschule bietet breite Aktivitäten über den Unterricht hinaus.*

Wir begleiten unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung genauso wie in ihrer kognitiven Reifung – vor- und auch nachmittags. In den Arbeitsgemeinschaften können unsere Schülerinnen und Schüler besonderen Interessen nachgehen, von Basketball über die Hühnerzucht bis zu Chinesisch. In den Klassengemeinschaften und der Schulgemeinschaft entwickeln wir einen toleranten Umgang miteinander. Im Unterricht fördern wir Kritikfähigkeit und eigenes Denken.

Wir am JAG lernen: *Guter Unterricht steht bei uns im Mittelpunkt. Hierbei nehmen wir Fördern und Fordern gleichermaßen ernst.*

Wir legen Wert darauf, dass jede Schülerin und jeder Schüler die eigenen Möglichkeiten optimal entwickelt. Daher gibt es bei uns Zusatzangebote, wie zum Beispiel Hausaufgabenhilfe, Lernberatung oder die Forschungsklasse. Unser Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler zum Abitur zu führen. Alle Schülerinnen und Schüler sollen unsere Schule mit einem festen Fundament an Kenntnissen und Kompetenzen verlassen.

Unsere Vision **ZUKUNFT LEBEN LERNEN** drückt für uns aus, dass Erweiterung des Wissens und persönliche Reifung zusammengehören. In ihrer Zeit am JAG sollen unsere Schülerinnen und Schüler die Fähigkeit erwerben, ein Leben in Verantwortung für sich und andere zu führen. An diesem Leitziel orientieren wir uns bei der Entwicklung des Schullebens am Johannes-Althusius-Gymnasium.

UNSERE LEITSÄTZE UND ZIELE SOWIE BEISPIELE DEREN KONKRETER UMSETZUNG AM JAG

1. Wir vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern Kompetenzen für Leben, Studium und Beruf.

1.1 Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu politisch und gesellschaftlich engagierten Staatsbürgerinnen und -bürgern der Bundesrepublik Deutschland als Teil der europäischen Staatengemeinschaft und als *global citizens*.

1.2 Wir vermitteln den Schülerinnen und Schülern ein fundiertes Wissen sowie methodische und soziale Fähigkeiten, darüber hinaus fördern wir Mitwirkung und Interesse an aktuellen Fragestellungen auch außerhalb des Unterrichtsgeschehens.

1.3 Wir unterstützen Kooperationsfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Lernmotivation unserer Schülerinnen und Schüler für ihre eigenen Lernprozesse.

1.4 Durch die Vermittlung von Sprachkenntnissen und interkulturellen Kompetenzen bereiten wir unsere Schülerinnen und Schüler auf eine mögliche Teilnahme an europäischen Austauschprogrammen im Studium und auf ein berufliches Leben in einer globalisierten Welt vor.

1.5 Durch bilingualen Unterricht ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern frühzeitig die Anwendung der englischen Sprache in verschiedenen Sachgebieten.

1.6 Wir fördern individuell und bedarfsgerecht die Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler und bieten ihnen dabei Gelegenheit, ihre individuellen Fähigkeiten in den

- regionale und internationale Zusammenarbeit im UNESCO-Projektschul-Netzwerk
- Klimaparlament und Jugendparlament
- Aktivitäten zur Studienvorbereitung an umliegenden Universitäten (u.a. Carl-von-Ossietzky-Universität in Oldenburg, Hochschule Emden/Leer und in Rijksuniversiteit Groningen)
- Intensive Einblicknahme in das Berufsleben durch Betriebspraktika und Berufsinformationstage
- Zusammenarbeit und Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der Kommunal- und Landespolitik (Podiumsdiskussionen, Studienfahrten)
- Kooperation mit dem Ostfriesischen Landesmuseum
- Teilnahme an europäischen Erasmus+-Schulpartnerschaftsprojekten
- Stipendiatenprogramm
- Schulinternes Curriculum zu Methodenlernen und Sozial- sowie Medienkompetenz in Jg. 5/6
- Bilinguale Unterrichtsangebote ab Jg. 7
- Teilnahme an diversen Wettbewerben (u.a. Schüler experimentieren, Jugend forscht, Jugend trainiert für Olympia, Mathematik-Olympiade, Jugend

Unterricht zu integrieren.

1.7 Ein umfangreiches Förderangebot ermöglicht unseren Schülerinnen und Schülern eine systematische und individuelle Unterstützung.

1.8 Die Arbeitsgemeinschaften im Ganztagsbereich berücksichtigen und fördern die individuellen Begabungen und Interessen unserer Schülerinnen und Schüler.

1.9 Wir fördern die Teilnahme an und Durchführung von unterschiedlichen Wettbewerben und Projekten.

1.10 Wir erweitern den Horizont unserer Schülerinnen und Schüler durch das Einbeziehen außerschulischer Lern-Orte auf Exkursionen, Schulfahrten und in Austauschprogrammen, die mit unserem Unterricht verknüpft sind.

debattiert, Internationaler Chemie-Wettbewerb des RACI, Diercke Wissen, Wettbewerbe der Bundeszentrale für politische Bildung)

- Teilnahme an nationalen MINT-EC-Veranstaltungen
- Henri-Nannen-Forschungsklassen
- Juniorforschungstage für Jg. 5-8
- Begabtenförderung
- Projekt „Physik für helle Köpfe“ in Zusammenarbeit mit Grundschulen
- Emder Forschungstage
- Tablet-Klassen
- JAG-Bigband-Klassen
- Angebote in Deutsch als Zweitsprache
- Hausaufgabenbetreuung
- Unterstützung durch fachspezifische Lernberatung
- Unterstützung von Kindern mit Förderbedarf
- Unterstützung durch Beratungs- und Coachingangebote
- Schülerfirmen (u.a. JUSAS)
- Studienfahrten zu den römischen Ausgrabungsstätten in Xanten, Haltern und Kalkriese
- Museumsbesuche in Emden und Umgebung
- Chinesisch als 3. Fremdsprache
- Deutsch-französische Exkursionen in einen Nationalpark auf den britischen Inseln in Jg. 11
- Kulturwoche „Kultur pur“

2. Wir fördern jede Schülerin und jeden Schüler in ihren und seinen Fähigkeiten, das eigene Leben verantwortungsvoll zu gestalten.

2.1 Wir vermitteln in unserem Unterricht den Schülerinnen und Schülern eine Kultur des Friedens, Grundwerte des demokratischen Zusammenlebens und fordern deren Einhaltung und Verteidigung.

2.2 Wir begegnen uns mit Respekt und Aufrichtigkeit und sehen unsere Verschiedenartigkeit als Chance.

2.3 Wir stärken das Selbstbewusstsein unserer Schülerinnen und Schüler und erziehen sie zur Selbstständigkeit.

2.4 Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler zu kritischem Denken und Handeln.

2.5 Wir schärfen das Verantwortungsbewusstsein unserer Schülerinnen und Schüler gegenüber Mitmenschen, Kultur, Natur und Umwelt.

- Internationale Zusammenarbeit im Rahmen des Erasmus+-Projektes sowie von Schüleraustauschprogrammen
- Regelmäßige Durchführung einer Projektwoche (u.a. mit UNESCO-Themen)
- Teilnahme am Briefmarathon von Amnesty International
- Diskussionen, Projekte und weitere Veranstaltungen mit Repräsentanten des öffentlichen Lebens und anderer Einrichtungen
- Ausbildung und Arbeit als Tutorin und Tutor für Schülerinnen und Schüler von Jg. 5/6
- Klassenrat
- Anti-Mobbing-Konvention für Jg. 5-13
- Beratungsarbeit/Coaching
- Projekttage zum sozialen Lernen: „Ankommen, ein Team werden und durchstarten“ in Jg. 5
- Klassenfahrten mit Konzepten zur Förderung der Sozialkompetenz
- Exkursionen zu außerschulischen Lernorten wie Hochschulen, Bibliotheken, Museen und anderen Kultureinrichtungen
- Regelmäßige Durchführung eines Präventionsmarktes mit internen und externen Ausstellern für Jg. 5/6

3. Wir legen im Sinne einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) Wert darauf, unser Schulleben als vielfältigen Lern- und Lebensraum gemeinsam zu gestalten.

3.1 Wir nutzen die uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur Gestaltung unseres Schulgeländes und Schulgebäudes, damit wir uns an unserer Schule wohl fühlen und berücksichtigen dabei ökologische Aspekte.

3.2 Wir gestalten unsere Mensa zu einem Ort der Erholung und legen Wert auf Mitbestimmung bei der Angebotsgestaltung einer gesunden und altersgerechten Verpflegung.

3.3 Wir motivieren unsere Schülerinnen und Schüler, sich aktiv in die Schulgemeinschaft einzubringen und ihr Verantwortungsgefühl für sich und andere zu stärken.

3.4 Wir stärken durch den Klima-Rat und das Klima-Parlament die öffentliche, politische und gesellschaftliche Partizipation unserer Schülerinnen und Schüler.

3.5 Wir führen mit unseren Schülerinnen und Schülern regelmäßig Schulveranstaltungen durch, die eine breite Öffentlichkeit ansprechen.

3.6 Wir öffnen unsere Schule für externe Fachleute und bereichern so das Leben an der Schule.

3.7 Wir bieten ein vielfältiges Programm an Arbeitsgemeinschaften und legen Wert auf Teilnahme nach Interesse.

3.8 Wir feiern mit unseren Schülerinnen und Schülern in einem würdigen Rahmen wichtige Abschnitte ihrer Schullaufbahn.

3.9 Bands, Chöre und Theatergruppen der Schule wirken regelmäßig bei schulischen

- Gestaltung und Pflege der Außenanlagen durch die Umwelt- und Garten-AG
- Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler bei der Sauberhaltung des Schulgebäudes und der Außenanlagen (wöchentlicher Reinigungsplan und regelmäßige „Putzaktionen“)
- Projekte zur Verschönerung des Schulgebäudes
- Zusammenarbeit von Schulleitung und Kollegium mit dem Schulträger in der Baukommission
- Zukunftswerkstatt als Forum für die stetige Schulprogramm-entwicklung
- Arbeitskreis Mensa; Teilnahme an „Schule auf „Esskurs“ (Gesunde Schule); Mensadienst
- Weiterentwicklung inklusiver Ausstattung
- Nachhaltigkeitszertifikat in Kooperation mit der Hochschule Emden/Leer
- Ständige Ausstellung von Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht in Fluren und im Foyer
- Regelmäßige Überarbeitung der Schulordnung und Kontrolle ihrer Einhaltung
- Nachhilfeangebote durch die Schülerfirma „JUSAS“
- Übernahme von Verantwortung für Schülerinnen und Schüler aus Jg. 5,

und außerschulischen Veranstaltungen mit.

3.10 Wir unterbreiten den Schülerinnen und Schülern viele Möglichkeiten zur altersgerechten aktiven Bewegungsgestaltung in den Pausen, im Unterricht und in außerunterrichtlichen Angeboten.

Willkommenskultur durch Tutorinnen und Tutoren aus Jg. 11

- Theateraufführungen, Schulkonzerte, Schulfeste, Kulturwoche „Kultur pur“
- Zusammenarbeit mit dem Orchester des Gymnasiums in Bergkamen
- Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kirche in Unterricht, Projekten, Vorträgen und Podiumsdiskussionen
- Emder Forschungstage
- Präsentation unserer Schule durch Schnupperangebote für Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen
- Vorhalten eines attraktiven AG-Angebotes
- Feiern anlässlich der Einschulung und des Abiturs
- Bewegte Pause; aktive Bewegungsangebote auf dem Schulhof; schuleigener Fitnessraum
- Jahrgangsturniere (u.a. Völkerball, Fußball, Basketball)
- Teilnahme an Jugend trainiert für Olympia
- Sportabzeichen
- Sportliches Profil in der Oberstufe (z.B. Kanu-Polo, Surfen, Spinning, Skikurs) mit einem Sportleistungskurs auf erhöhtem Niveau seit 2009

4. Wir, Kollegium, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Schülerinnen, Schüler und Eltern, legen Wert auf ein angenehmes und gesundes Arbeitsklima und arbeiten gemeinsam an der Gestaltung und nachhaltigen Weiterentwicklung unserer Schule.

4.1 Wir gehen respektvoll, freundlich und aufrichtig miteinander um und pflegen kollegiale Kontakte auch über den Schulalltag hinaus.

4.2 Wir unterstützen uns gegenseitig in unserer pädagogischen Arbeit und können uns auf gemachte Absprachen verlassen.

4.3 Wir schätzen und unterstützen die Arbeit aller schulischen Mitarbeiter.

4.4 Wir integrieren unsere Referendarinnen und Referendare ins Kollegium und gewährleisten ihre Ausbildung gemeinsam.

4.5 Bei der Gestaltung und Weiterentwicklung unserer Schule arbeiten wir konstruktiv mit Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie deren gewählten Vertreterinnen und Vertretern zusammen.

4.6 Wir motivieren unsere Schüler und Schülerinnen innerhalb der festgelegten Gruppen und jahrgangsübergreifend zu gegenseitiger Unterstützung.

- Selbstevaluation mit SEIS und BUGIS
- Evaluation der Kommunikation an unserer Schule
- Ausbildung von Schülerinnen und Schülern zu Tutorinnen und Tutoren
- Ausbildung von Schülerinnen und Schülern zu Schulsanitätern
- Beratungsarbeit/Coaching
- No-Blame-Approach, Klassenrat
- Mensakonzept („Schule auf Esskurs“, Gesunde Schule)
- Gemeinsame Unternehmungen des Kollegiums
- Vorbereitung der Unterrichtsverteilung in den Fachgruppen
- Zukunftswerkstatt als Forum für die stetige Schulprogrammentwicklung
- Weiterentwicklung der (inklusiven) Ausstattung
- Peer-Projekt der SV für neue Schülerinnen und Schüler aus Migration und Flucht
- Willkommenstage für neue Referendarinnen und Referendare sowie für neue Kolleginnen und Kollegen

5. Wir gewährleisten in Schulplanung, Durchführung und Ergebnissicherung Transparenz und Informationsfluss.

5.1 Wir alle sind verantwortlich für die Durchführung und Organisation des Schulbetriebes und informieren uns gegenseitig, um somit ein strukturiertes, transparentes Schuljahr zu gestalten.

5.2 Die Zuständigkeiten für spezielle Aufgaben sind an unserer Schule klar geregelt und jedem bekannt.

5.3 Wir fordern Einheitlichkeit und Eindeutigkeit in der Organisation unseres Schulalltags ein.

5.4 Wir unterrichten insbesondere die Klassen der Unterstufe in kleinen Lehrerteams (Teammodell), um einen fundierten Überblick über die Leistungen und Verhaltensweisen der Schülerinnen und Schüler zu erlangen und angemessen und individuell auf ihre Stärken und Schwächen reagieren zu können.

5.5 Wir verfügen über pädagogisch-fachlich strukturierte Stundenpläne, die den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler Rechnung tragen.

- Internetpräsenz der Schule auf der Homepage
- Nutzung von IServ als zentrale Informationsplattform
- Zukunftswerkstatt als Forum für die stetige Schulprogrammentwicklung
- Verbindlich eingeführter Schülerplaner für Jg. 5-9
- Veröffentlichung einer Schulbroschüre
- Informationsbroschüre für neue Referendarinnen und Referendare
- Regelmäßige Informationen /Aktionen zur Prävention
- Informationen zu allen wählbaren Unterrichtsangeboten

6. Wir kooperieren mit externen Partnern, um aktuelles, ganzheitliches Lernen und Lehren zu gewährleisten.

6.1 Bei der Gestaltung des Kursangebotes arbeiten die Verantwortlichen mit allen gymnasialen Oberstufen der Stadt Emden zusammen.

6.2 Im Ganztag und bei der Gestaltung von besonderen schulischen Angeboten arbeiten wir mit Kultur- und Bildungseinrichtungen, den Kirchen sowie weiteren örtlichen und überregionalen Vereinen und Einrichtungen zusammen.

6.3 Wir kooperieren mit regionalen Bildungseinrichtungen, Universitäten, Unternehmen und Institutionen, um unseren Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die praktische Anwendung ihres erworbenen Wissens auf dem weiteren Bildungsweg und im beruflichen Alltag zu geben.

6.4 Wir sind am Kooperationsverbund Hochbegabungsförderung (KOV) Emden beteiligt.

6.5 Wir nehmen an verschiedenen europäischen und außereuropäischen Austauschprogrammen teil, um die europäische Idee sowie die Sprach- und Sozialkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern.

6.6 Wir engagieren uns in regionalen und überregionalen Wettbewerben.

6.7 Wir kooperieren in der Lehrerausbildung mit den umliegenden Universitäten und Studienseminaren und gewährleisten so Ausbildung und Bildung auf aktuellem Stand.

6.8 Wir nutzen die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der individuellen Fortbildung intensiv und laden regelmäßig kompetente Partner zu unseren schulinternen Lehrerfortbildungen ein.

6.9 Wir arbeiten stetig mit Jugendhilfe-einrich-

- Kooperation mit den umliegenden Hochschulen und Universitäten
- Nachhaltigkeitszertifikat in Kooperation mit der Hochschule Emden/Leer
- Betriebs- und Hochschulpraktikum in Jg. 11
- Berufsinformationstage für die Sek. II
- Nutzung von Angeboten der Bundeswehr für Jg. 12/13
- „Formel X“
- Mitgliedsschule des nationalen Excellence-Schulnetzwerks MINT-EC
- Kooperation mit dem Volkswagenwerk Emden
- Präventionsmarkt mit internen und externen Ausstellern für Jg. 5/6
- Kooperationen im Ganztag (u.a. RKSH zur Ausbildung im Schulsanitätsdienst)
- Begabtenförderung im Rahmen des KOV sowie in den MINT-Fächern und in den musisch-künstlerischen Fächern
- Kooperation mit Beratungsstellen und therapeutischen Einrichtungen sowie dem Arbeitskreis Verkehrsprävention
- Umweltprojekte in Kooperation mit dem „Ökowerk“ und den Stadtwerken Emden
- Teilnahme und Jurorentätigkeit bei den Jugend-Wettbewerben „Jugend forscht“, „Jugend trainiert für Olympia, „Jugend musiziert“ sowie „Jugend debattiert“

	tungen der Stadt Emden zusammen.	• „Klasse kochen!“
6.10	Wir pflegen eine Schulpatenschaft mit unserer Partnerschule in Sierra Leone.	• Kooperation mit „Ostfriesland in Sierra Leone e.V.“ und Kooperation mit „Aktion Tagwerk e.V.

7. Wir machen die Qualität unserer Arbeit sichtbar.

7.1 Wir informieren regelmäßig und aktuell über die Arbeit an unserer Schule und dokumentieren diese nach innen und außen.

7.2 Wir führen mit unseren Schülerinnen und Schülern regelmäßig Schulveranstaltungen wie z.B. Konzerte oder Theateraufführungen durch, die der Öffentlichkeit zugänglich sind und bereichern dadurch das Kulturleben Emdens und seiner Umgebung.

7.3 Bands, Chöre und Theatergruppen der Schule wirken regelmäßig bei öffentlichen Veranstaltungen mit.

7.4 Wir öffnen unsere Schule und bieten Einblicke in unsere Arbeit.

7.5 Wir präsentieren unsere Schule umfassend nach innen und außen.

7.6 Wir nutzen die Kompetenzen unserer Schüler- und Lehrerschaft, um für unsere Schule zu werben.

7.7 Das Schullogo des JAG ist der Öffentlichkeit geläufig, unverwechselbar und einmalig.

7.8 Wir gestalten unseren Schriftverkehr (Elternbriefe, Plakate etc.) einheitlich.

- Internetpräsenz der Schule auf der Homepage und bei IServ
- Schulblog und Microsite auf der MINT-EC-Homepage
- Bericht an die Regionalpresse über Schulveranstaltungen und Schulleben
- Zukunftswerkstatt als Forum für stetige Schulentwicklung
- Teilnahme am Emder Zeitungs--Projekt „Klasse!“
- AG-Präsentationen
- Informative Schulbroschüre
- Broschüre für neue Referendarinnen und Referendare
- Pflege einer Willkommenskultur für neue Referendarinnen und Referendare und Kolleginnen und Kollegen
- Schnupperstunden zur Wahl der 2. Fremdsprache in Jg. 5
- Kulturwoche „Kultur pur“
- Ausstellung kunstpraktischer Arbeiten im JAG
- Auftritte der JAG-Bigband und der JAG-Youngsters
- Regelmäßige Theateraufführungen im Fach „Darstellendes Spiel“

8. Wir fördern durch die Bereitstellung einer angemessenen Ausstattung und die Schaffung angemessener Arbeitsbedingungen das Erreichen der Bildungs- und Erziehungsziele unserer Schule.

8.1 Wir ermöglichen durch die Einrichtung und Ausstattung unserer Schulgebäude und der Außenanlagen Lernen und Arbeiten auf hohem Niveau und in größtmöglicher Sicherheit.

8.2 Wir schaffen durch die Bereitstellung von altersgemäßen Arbeits- und Aufenthalts-angeboten eine positive Lernatmosphäre.

8.3 Wir nutzen die besondere Lage unserer Schule im Grünen und am Wasser bewusst für Lehr- und Lernprozesse.

8.4 Wir fördern mit dem Einsatz zeitgemäßer Unterrichtsmaterialien und Medien einen inhaltlich und methodisch fortschrittlichen Unterricht.

8.5 Wir vernetzen die pädagogischen Konzepte unserer Schule (z. B. Methoden- und Medienkonzept, Ganztagsschulkonzept) so miteinander, dass Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer einen größtmöglichen Nutzen daraus ziehen können.

8.6 Wir legen Wert auf umweltbewusste Aus-stattung und Sparsamkeit im Umgang mit Energie.

8.7 Wir gehen sorgfältig mit schulischem Eigentum um und achten das Eigentum anderer.

- Regelmäßige Zusammenarbeit von Schulleitung und Kollegium mit dem Schulträger in der Baukommission (u.a. Um- und Neubaumaßnahmen am JAG)
- Gestaltung des Schulgeländes und des Schulgebäudes im Rahmen von Schülerprojekten und Arbeitsgemeinschaften
- Moderne Bibliothek mit Selbstlernzentrum
- Einführung von Tablets als Unterrichtsmittel
- Ausstattung aller Unterrichtsräume mit interaktiven Tafeln und Netzwerkanschluss
- Schaffung von Bewegungs- und Ruheräumen sowie Spielangeboten
- Einrichtung von Differenzierungsräumen
- Weiterentwicklung des Pausenhofes mit Spiel- und Sportbereichen, Ruhezone, Tiergehegen und Naturforscherecke mit Sitzgelegenheiten und verbindenden Wegen
- Sportmöglichkeiten zu Wasser, an Land und in der Luft
- Lern- und Methodentraining durch die Umsetzung des Konzepts „Lernen lernen“

- Teilnahme an Wettbewerben und Durchführung von Projekten zum Thema Energiegewinnung und Energiesparen

9. Wir berücksichtigen in unserem Schulleben Besonderheiten der ostfriesischen Geschichte, Kultur, Landschaft und Umwelt.

9.1 Wir würdigen Johannes Althusius als Namensgeber unserer Schule im Wissen um seine Verdienste für die Entwicklung der modernen Demokratie.

9.2 Wir setzen uns mit dem historisch entstandenen Kulturraum Ostfrieslands und seiner konfessionellen Vielfalt auseinander und bieten unseren Schülerinnen und Schülern damit Muster zur Identitätsfindung an.

9.3 Wir fördern und begleiten die technischen Innovationen im Bereich der regenerativen Energien aktiv, indem wir unsere Schülerinnen und Schüler an dieses Know-how heranführen.

9.4 Wir tragen zur Bewahrung unseres hiesigen Lebensraumes, insbesondere des Wattenmeeres als Weltnaturerbe und UNESCO-Biosphärenreservat, bei.

9.5 Wir berücksichtigen die regional typische Sprache, die Bräuche und Traditionen Ostfrieslands.

9.6 Wir ermöglichen das Lernen von Niederländisch als Sprache unseres unmittelbaren europäischen Nachbarn, den Niederlanden.

- Nutzung der Angebote der Johannes a Lasco – Bibliothek als Stätte der Reformation in Emden
- Kooperation mit dem Ostfriesischen Landesmuseum
- Exkursionen zu Kirchen der Krummhörn
- Veranstaltung von Projekttagen zum Thema „Energie“ mit den Stadtwerken Emden
- Exkursionen ins „Ökowerk“ Emden
- Klassenfahrten auf die ostfriesischen Nordseeinseln
- Niederländisch als 3. Fremdsprache